

Name _____ Datum _____ Klasse _____

©<http://aufgaben.schulkreis.de>

Lösung Leseprobe Nr. 7

Thema: Die arme Frau und das Zwerglein

Die arme Frau und das Zwerglein

1. Wo lebte die arme Frau mit ihren drei Töchtern?

Sie lebte in einer kleinen Hütte am Waldrand.

2. Warum ging die arme Frau jeden Tag in den Wald?

Sie ging in den Wald, um Beeren und Waldfrüchte für sich und ihre drei Töchter zu sammeln.

3. Lies im Text nach und schreibe den Satz zu Ende.

Da entdeckte sie am Boden einen winzigen Zwerg, der

leise vor sich hin schluchzte.

4. Was sagte das kleine Wesen? Setze richtig ein.

„Ich kann nicht mehr gehen.

Ich glaube, mein Bein ist gebrochen.

Auch ist mir so kalt.

Ich glaube, ich erfriere bald.”

5. Suche aus dem Text andere Wörter für

das kleine Wesen > der Zwerg
vorsichtig > behutsam
weinend > unter Tränen
antwortete > erwiderte

6. Was befahl die arme Frau ihren Töchtern?

- Gebt ...
dem Zwerglein etwas zu trinken!

- Wickelt ...
es in eine warme Decke!

- Lasst ...
es schlafen!

7. Wie war die Hütte? Kreuze die richtigen Aussagen an.

groß armselig geräumig klein

8. Bei der Geschichte handelt es sich um ein Märchen. Welche Merkmale sind richtig (r), welche sind falsch (f)?

Das Märchen spielt an einem bestimmten Ort, zu einer bestimmten Zeit.	f
Das Märchen hat ein schlechtes Ende.	f
Im Märchen kommt ein Wesen aus einer anderen Welt vor.	r
Im Märchen geschehen wundersame Dinge.	r

9. Ergänze die Nomen mit passenden Adjektiven. Lies in der Geschichte nach.

die warme Ofenbank

ein winziger / kleiner Zwerg

eine leise Stimme

die schönen / süßen / wunderbaren / saftigen Früchte

10. Welche Lebensweisheit enthält dieses Märchen? Suche einen Satz aus der Geschichte.

Wer anderen Gutes tut, wird selbst belohnt.